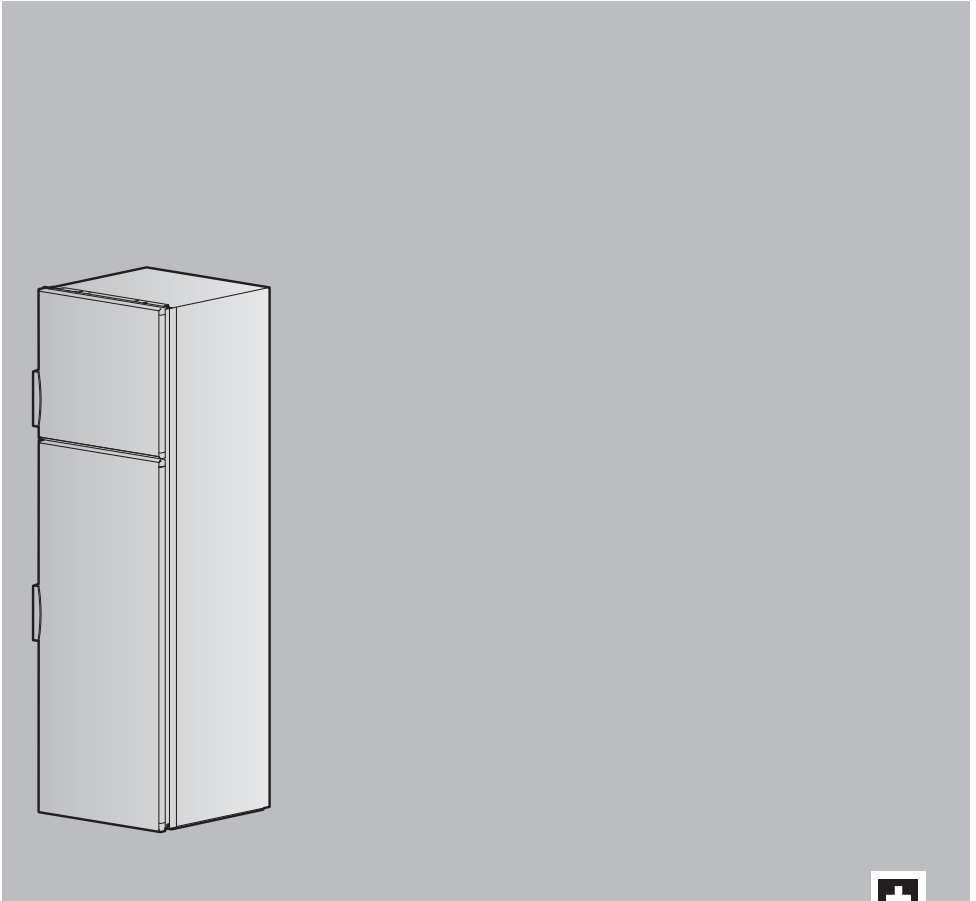




Bedienungsanleitung

Noblesse | Noblesse eco

Kühl-/Gefriergerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Die Modellnummer entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Modellnummer	Masssystem
Noblesse	51046	SMS 55/Euro 60
Noblesse eco	51068	SMS 55/Euro 60

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	12.1	Temperaturmessung	22
1.1	Verwendete Symbole	4	12.2	Hinweis für Prüfinstitute	22
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	13	Entsorgung	23
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5	14	Stichwortverzeichnis	24
1.4	Geräteinstallation	5	15	Service & Support	27
1.5	Gebrauchshinweise	5			
2	Erste Inbetriebnahme	8			
3	Gerätebeschreibung	8			
3.1	Aufbau	8			
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	9			
4	Bedienung	9			
5	Sonderfunktionen	11			
5.1	Schnellkühlen	11			
5.2	Schnellgefrieren	12			
5.3	Ferienbetrieb	12			
5.4	Sabbat-Modus	12			
6	Glastablar und Einhängeschalen	13			
6.1	Einhängeschalen positionieren	13			
6.2	Glastablar positionieren	13			
7	Flaschenauszug	14			
8	Tipps und Tricks	15			
8.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	15			
8.2	Lagern von Lebensmitteln	16			
8.3	Hinweise zum Kühlen und Einfrieren	16			
8.4	Hinweise zum Energie sparen	17			
9	Pflege und Wartung	17			
9.1	Reinigung	17			
9.2	Abtauen	18			
9.3	LED-Beleuchtung auswechseln	19			
10	Geräusche und Alarme	20			
10.1	Betriebsgeräusche	20			
10.2	Warn- und Alarmsignale	20			
11	Störungen selbst beheben	21			
12	Technische Daten	22			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Netzstecker ausstecken/Stromzufuhr unterbrechen



Netzstecker einstecken/Stromzufuhr herstellen



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen



Symbol ISO 7010 W021
WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und

Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.
- Für eine optimale Belüftung ist eine Lüftungsöffnung/Nische von jeweils 200 cm² oben und unten notwendig.
- Bei einer Änderung des Türanschlags werden neue entsprechende Scharnier- und Blendenabdeckungen benötigt (modellabhängig). Holzdicke des Türblattes 16–20 mm. Bei einer Türblattdicke von >19 mm beiliegende Scharnierbolzen verwenden. Der Öffnungswinkel wird dadurch auf 90° beschränkt.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.

- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. 1 m³ / 8 g Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.
- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Bedienungsanleitungen zum Gerät können unter www.vzug.com heruntergeladen werden.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den professionellen Bereich bestimmt.

Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- und/oder Gefrierraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Bei der Handhabung des Gerätes stets darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und

Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Vor der Reinigung ist die Stromzufuhr zu unterbrechen. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Längerer Hautkontakt mit Gefriergut vermeiden. Tiefgefrorene Lebensmittel und Eiswürfel nie sofort und zu kalt verzehren. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Verdunsterschale auf dem Kompressor nicht entfernen. Brandgefahr!
- Getränkeflaschen/-dosen nicht ins Gefrierfach legen. Besonders kohlenensäurehaltige Getränke können beim Gefrieren platzen.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- Verwenden Sie bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
- Zur Beschleunigung des Abtauens dürfen keine anderen mechanischen oder sonstige künstlichen Mittel als die empfohlenen benutzt werden.
- Öl und Fett in geschlossenen Behältern stehend lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

2 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte folgendes ausführen:

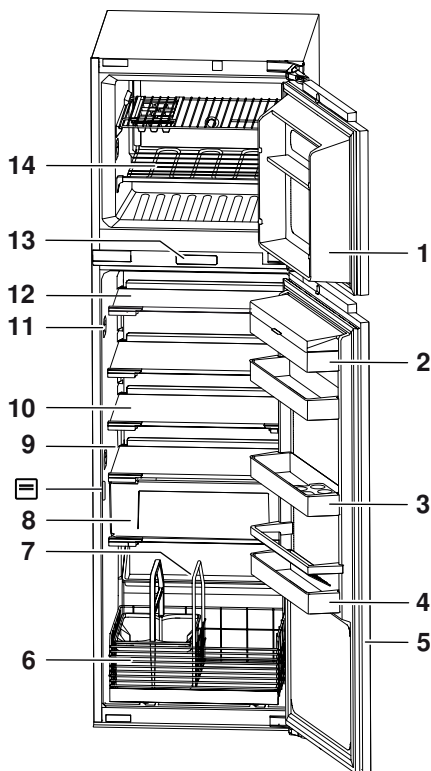
- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetüren vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Falls das Gerät liegend transportiert wurde, Gerät erst nach einer Stunde einschalten.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

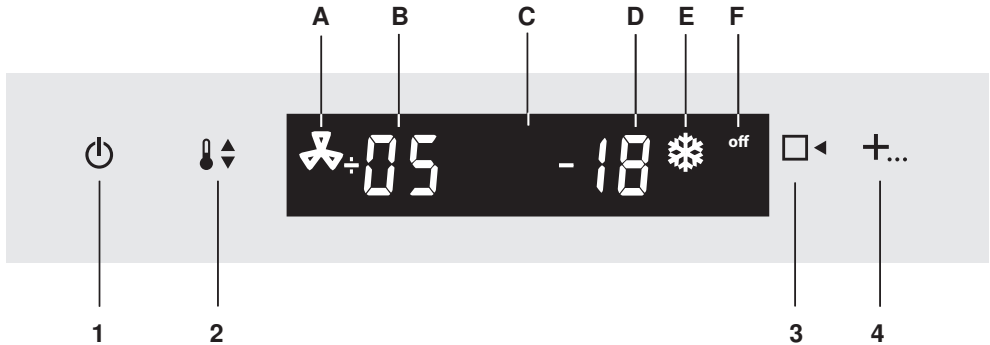


Es besteht die Möglichkeit, die Türanschlagseite zu wechseln. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.



- 1 Gerätetür Gefrierraum
 - 2 Einhängeschale mit Deckel
 - 3 Eierablage
 - 4 Einhängeschale mit Flaschenhalter (Flaschen bis max. 1,5 Liter)
 - 5 Gerätetür Kühlraum
 - 6 Flaschenauszug
 - 7 Ablauf Tauwasser
 - 8 Gemüseschale
 - 9 Temperaturfühler
 - 10 Tablar
 - 11 LED-Beleuchtung
 - 12 Halbtalar
 - 13 Bedien- und Anzeigeelemente
 - 14 Gefrierablage
-  Typenschild mit Seriennummer (SN)

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Anzeigen

- A Schnellkühlen
- B Temperaturanzeige Kühlraum
- C Display
- D Temperaturanzeige Gefrierraum
- E Schnellgefrieren
- F Gerät ausgeschaltet

Tasten

- 1 EIN/AUS
- 2 Temperatureinstellung; Bestätigung einer Einstellung
- 3 Fachvorwahl
- 4 Sonderfunktionen anwählen

4 Bedienung

Gerät einschalten

- Netzstecker in Steckdose einstecken.
 - Rechts im Display steht während 30 Sekunden die Digitalanzeige «off».
 - Die Digitalanzeige «off» wird bei Tasten- oder Türbetätigung jeweils während 30 Sekunden angezeigt.
- Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt ca. 15 Stunden (mit Lebensmitteln), bis es die normalen Betriebstemperaturen erreicht hat.

Temperatur des Kühlraums einstellen

Der Einstellbereich liegt zwischen 2 °C und 9 °C.

Bei einer Kühlraumtemperatur von 5 °C beträgt die Temperatur der Gefrierzone etwa -18 °C.

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt die Temperaturanzeige des Kühlraums.
- ▶ Taste  so oft antippen, bis die gewünschte Temperatur blinkt.
 - Nach 5 Sekunden ohne weitere Einstellungen wird die eingestellte Temperatur übernommen und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken.
 - Die eingestellte Temperatur wird erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen.



Wird die Taste  angetippt, ohne dass zuvor die Taste  betätigt wurde, ertönt ein doppelter Signalton.

Temperatur des Gefrierraums einstellen

Der Einstellbereich liegt zwischen -24 °C und -14 °C.

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Im Display blinkt die Temperaturanzeige des Kühlraums.
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Im Display blinkt die Temperaturanzeige des Gefrierraums.
- ▶ Taste  so oft antippen, bis die gewünschte Temperatur blinkt.
 - Nach 5 Sekunden ohne weitere Einstellungen wird die eingestellte Temperatur übernommen und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken.
 - Die eingestellte Temperatur wird erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen.

Gerät ausschalten

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Gerät ist ausgeschaltet.
 - Im Display steht während 30 Sekunden die Digitalanzeige «off».
 - Die Digitalanzeige «off» wird bei Tasten- oder Türbetätigung jeweils während 30 Sekunden angezeigt.

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- und des Gefrierraums offen lassen.

5 Sonderfunktionen

Sonderfunktion einschalten

	Sonderfunktion	Symbol	Bemerkung
► Taste + ... während 3 Sekunden gedrückt halten.	Schnellkühlen	 neben der Temperaturanzeige des Kühlraums	
► Taste + ... nochmals antippen.	Schnellgefrieren	 neben der Temperaturanzeige des Gefrierraums	
► Taste + ... nochmals antippen.	Ferienbetrieb	<i>OF / OP / CL</i> in der Temperaturanzeige des Kühlraums	Art des Symbols ist modellabhängig
► Taste + ... nochmals antippen.	Sabbat-Modus	S in der Temperaturanzeige des Kühlraums	S leuchtet nach der Aktivierung während 30 Sekunden

- Im Display blinkt das entsprechende Symbol.
- Taste  antippen.
 - Die Sonderfunktion ist aktiviert.
 - Das jeweilige Symbol leuchtet im Display.

Sonderfunktion (vorzeitig) ausschalten

- Taste **+**... während 3 Sekunden gedrückt halten.
- Taste **+**... so oft antippen, bis gewünschte Sonderfunktion gewählt ist.
- Taste  antippen.
 - Die Sonderfunktion ist deaktiviert.

5.1 Schnellkühlen

Mit der Schnellkühlfunktion  kann eine grosse Menge an Lebensmitteln, z. B. nach einem Einkauf, schneller gekühlt werden. Dabei wird die Temperatur des Kühlraums für 24 Stunden auf 2 °C geregelt.

Beim Schnellkühlen wird der Kompressor mit erhöhter Kälteleistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinausführt. Die Erhöhung der Kompressorleistung dauert solange, bis die Kühlraumtemperatur die Solltemperatur erreicht hat oder die Maximaldauer abgelaufen ist. Der Temperatursollwert für den Kühlraum wird nach 24 Stunden wieder auf den zuvor eingestellten Sollwert zurückgestellt.



Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern,  unmittelbar vor dem Einlagern einschalten.

5.2 Schnellgefrieren

Mit der Schnellgefrierfunktion  kann eine grosse Menge an Lebensmitteln, z. B. nach einem Einkauf, schneller gefroren werden. Dabei wird der Temperatursollwert des Gefrierraums für 24 Stunden auf den kältesten Sollwert (-24 °C) abgesenkt.

Der Kompressor wird mit erhöhter Kälteleistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinaus führt. Die Erhöhung der Kompressorleistung dauert solange, bis die Gefrierraumtemperatur die Solltemperatur erreicht hat oder die Maximaldauer abgelaufen ist. Der Temperatursollwert für den Gefrierraum wird nach 24 Stunden wieder auf den zuvor eingestellten Sollwert zurückgestellt.



Um ein Antauen bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern,  unmittelbar vor dem Einlagern einschalten.

5.3 Ferienbetrieb

Die Funktionsweise des Ferienbetriebs ist modellabhängig.

Wenn  oder  in der Temperaturanzeige des Kühlraums steht:

Während des Ferienbetriebs wird nur noch der Gefrierraum betrieben. Diese Einstellung bleibt bis zur manuellen Deaktivierung auch nach einem Stromunterbruch erhalten.



Lassen Sie die Gerätetür des Kühlraums offen, um Geruchsbildung zu verhindern.

Wenn  in der Temperaturanzeige des Kühlraums steht:

Während des Ferienbetriebs wird das Gerät so energiesparend wie möglich betrieben: Nur der Gefrierraum wird auf die eingestellte Temperatur gekühlt. Der Kühlraum wird nicht ausgeschaltet, sondern mit einer höheren Temperatur betrieben, um Geruchsbildung zu vermeiden. Die Kühlraumtemperatur reicht jedoch nicht zur Lagerung von Lebensmitteln.

Der Ferienbetrieb bleibt bis zur manuellen Deaktivierung auch nach einem Stromunterbruch erhalten.



Während des Ferienbetriebs muss die Gerätetür des Kühlraumes geschlossen bleiben. Lagern Sie keine Lebensmittel im Kühlraum.

Aus hygienischen Gründen wird der Kühlraum weiter betrieben, jedoch nicht auf die normale Temperatur gekühlt.

5.4 Sabbat-Modus

Während des Sabbat-Modus werden die Beleuchtung und alle Anzeigen für 28 Stunden ausgeschaltet.

6 Glastablare und Einhängeschalen

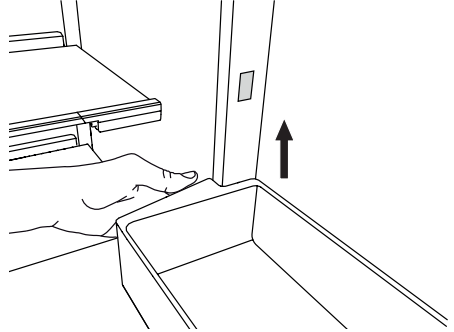
Die Glastablare im Kühlraum sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden.



Das halbe Glastablar ermöglicht das Aufbewahren von hohen, stehenden Gefäßen. Das halbe Glastablar immer zuoberst anordnen um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten.

6.1 Einhängeschalen positionieren

- ▶ Einhängeschale nach oben drücken und herausziehen.
- ▶ Gewünschte Höhe auswählen.
- ▶ Einhängeschale in die Nocken im Türrahmen einhängen.
- ▶ Einhängeschale nach unten bis zum Anschlag drücken.



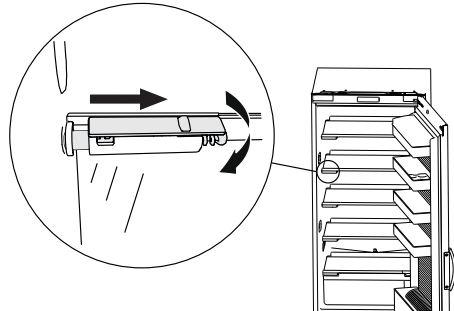
Die oberste Einhängeschale mit Deckel ist nicht verstellbar.



Bei Neugeräten kann das Herausziehen der Einhängeschalen einen höheren Kraftaufwand erfordern.

6.2 Glastablare positionieren

- ▶ Auf beiden Seiten jeweils den Riegel nach innen ziehen und abwärts drehen.
 - Riegel rasten ein und verbleiben in dieser Position.
- ▶ Glastablar aus der hinteren Führung ziehen und an gewünschter Position einsetzen.
- ▶ Um das Glastablar zu fixieren, Riegel aufwärts drehen und loslassen.
 - Riegel rasten ein.



7 Flaschenauszug

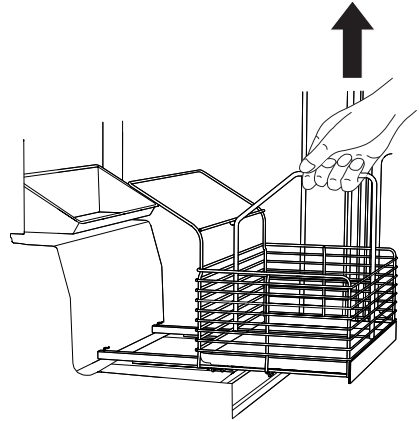
Im Vergleich zum übrigen Kühlraum ist die Temperatur im Flaschenauszug etwa 4–5 °C höher. Im Flaschenauszug können Getränke auf eine angenehme Trinktemperatur gekühlt werden. Zudem eignen sich die Temperaturen ideal um Zitrus- und Südfrüchte (z. B. Ananas, Mango) sowie Fruchtgemüse (z. B. Gurke, Aubergine, Tomaten, Zucchini, Paprika) zu lagern.



Für eine längere Haltbarkeit und bessere Qualität: Obst und Gemüse bei der Lagerung im Flaschenauszug verpacken.

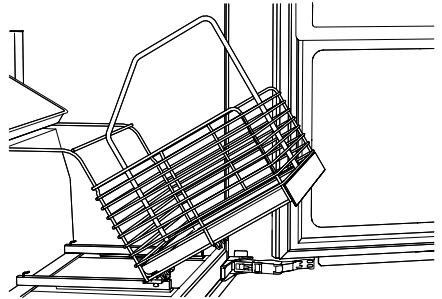
Flaschenauszug herausnehmen

- ▶ Flaschenauszug bis zum Anschlag hervorziehen.
- ▶ Am Tragegriff ruckartig nach oben ziehen.



Flaschenauszug einsetzen

- ▶ Flaschenauszug leicht nach hinten kippen und Hinterkante auf die Schienen aufsetzen.
- ▶ Schienen und Flaschenauszug bis zum Anschlag einschieben.
- ▶ Tragegriff nach unten drücken, sodass Vorderteil des Flaschenauszugs einrastet.



8 Tipps und Tricks

8.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass die Dichtung umlaufend am Rahmen anliegt und vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies. Bei Öffnungswinkeln von 20–30° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Die elektronische Regelung taut den Kühlraum einmal am Tag ab. Eine meistens sichtbare Schnee- und Eisbildung an der Rückwand im Kühlraum ist deshalb normal.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen kann eine Eisbildung an der Rückwand sehr ausgeprägt sein. Dies ist normal: Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit kondensiert mehr Wasser im Gerät und vereist. Gerät nur bei Bedarf manuell abtauen.
- Das Kühlgut darf nicht mit der Rückwand des Kühlraums in Berührung kommen, da es sonst anfriert. Zudem kann beim Abtauen das Wasser in den Kühlraum abgeleitet werden.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann je nach Einlagerung mehrere Stunden dauern.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Kühlzonen des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.
- Beachten Sie, dass die Tür beim Schliessen nicht an Waren auf den Glastablar anstösst oder diese umkippt.
- Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme sind regelmässig zu reinigen.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit. Die Funktionen Schnelldrehen/-gefrieren (modellabhängig) unterstützen die Abkühlgeschwindigkeit.
- Wird sehr warme oder kalte Ware (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor dem Temperaturfühler platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.

8.2 Lagern von Lebensmitteln

Das Einordnungsbeispiel (jeweils von oben nach unten) zeigt die Zonen und Bereiche im Gerät, welche im Allgemeinen für bestimmte Lebensmittel/Waren geeignet sind.

Im Gefrierraum:

Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis zubereiten

Auf den Glastablen:

- Backwaren
- fertige Speisen
- Molkereiprodukte
- Fleisch- und Wurstwaren, Fisch

In der Gemüseschale:

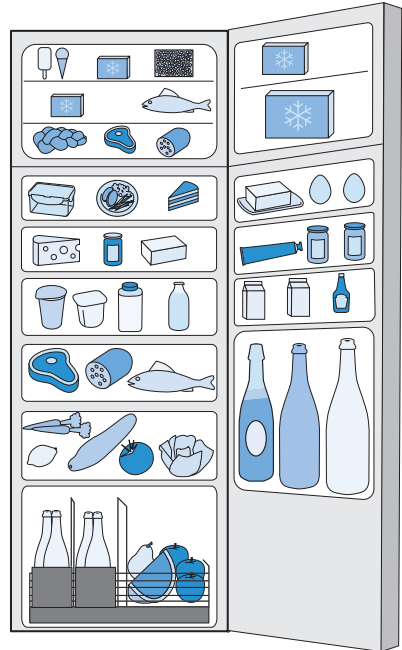
Gemüse, Obst und Salate

In den Einhängeschalen:

- Butter und Käse
- Tuben und Eier
- kleine Dosen
- kleinere Flaschen und Tetrapacks
- grosse Flaschen (bis max. 1,5 Liter)

Im Flaschenauszug:

Getränke und kälteempfindliche Lebensmittel



8.3 Hinweise zum Kühlen und Einfrieren

- Die Funktion Schnellkühlen/-gefrieren (modellabhängig) vor dem Einfüllen von Lebensmitteln/Waren (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.
- Eiweisshaltige sowie fettreiche Lebensmittel sind empfindlich und besitzen eine eher kurze Haltbarkeitsdauer.
- Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Lebensmittel im Kühlraum verpacken oder gut abdecken, um ein Austrocknen und Geschmacksübertragungen zu vermeiden.
- Inhalt geöffneter Konservendosen in verschliessbare Gefässe umfüllen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, damit diese nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder darauf abtropfen.
- Zum Einfrieren grosser Mengen (max. Gefriervermögen siehe Typenschild). Ware in die Mitte des Gefrierraums legen. Befinden sich dort bereits eingefrorene Lebensmittel, diese auf die anderen Fächer verteilen. Die Sonderfunktion ❄ unmittelbar vor dem Einlagern der Ware aktivieren.
- Das Einfrieren von Frischware birgt die Gefahr, dass sich bereits eingelagertes Gefriergut erwärmen könnte. Darauf achten, jeweils eher kleine Mengen einzufrieren und Kontakt mit bereits eingefrorener Ware vermeiden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich je nach Produkt: Gefrierbeutel, Alufolie oder Kunststoffdosen. Gefrierbrand lässt sich vermeiden, indem Lebensmittel möglichst luftdicht verpackt werden.

- Aufgetautes Gefriergut nicht erneut einfrieren! Erst nach dem Zubereiten von Gerichten (gekocht oder gebraten) können Speisen erneut eingefroren werden.
- Gemüse vor dem Einfrieren blanchieren. Auberginen, Paprika (Peperoni), Zucchini, Pilze, Spargeln und Kräuter müssen nicht blanchiert werden.
- Folgende Produkte eignen sich nicht zum Einfrieren: Radieschen, Blattsalate, Gurken, rohe Eier in Schale, gekochte Eier, Milchprodukte wie Joghurt, Frischkäse oder Quark und Mayonnaise.
- Gefriergut möglichst nicht bei Raumtemperatur oder auf der Heizung auftauen. Im Kühlraum werden Lebensmittel schonend aufgetaut. Eine schnelle Alternative bietet das Auftauen in der Mikrowelle oder im Dampfgarer.

8.4 Hinweise zum Energie sparen

- Die werkseitige Anordnung der Schubladen, Glastablaré und Einhängeschalen möglichst im Originalzustand belassen. Diese sorgt für eine optimale Temperaturverteilung und Effizienz.
- Gerätetüren kurzzeitig und nur so häufig wie nötig geöffnet halten.
- Warme oder gar heiße Lebensmittel/Waren ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum lagern. Feuchtigkeit führt zu einer verstärkten Vereisung der Kühlschränkrückwand und einer Reduktion der Kühlleistung.
- Um eine optimale Luftzirkulation sicherzustellen: Lebensmittel/Waren nicht zu dicht positioniert lagern.

9 Pflege und Wartung

9.1 Reinigung

Für eine hygienische Aufbewahrung von Lebensmitteln und Speisen soll der Innenraum durchgehend sauber gehalten werden.



Keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen zur Reinigung verwenden. Beim Reinigen der Kunststoffoberflächen darauf achten, nicht zu stark gegen die Oberfläche zu drücken.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

- ▶ In den Gemüseschalen und an den Glastablaré kann es je nach Lagergut und Lagermenge zu Kondensatbildung kommen. Das Kondensat regelmässig mit einem trockenen Tuch auswischen.
- ▶ Den Innenraum in regelmässigen Abständen mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Die Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht feuchten Lappen reinigen.
- ▶ Türdichtungen periodisch auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf mit einer weichen Bürste und klarem Wasser reinigen, danach trockenreiben.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten. Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- sowie des Gefrierfachs geöffnet lassen.



Darauf achten, dass kein Reinigungswasser durch den Tauwasserablauf in die Verdunsterschale läuft.

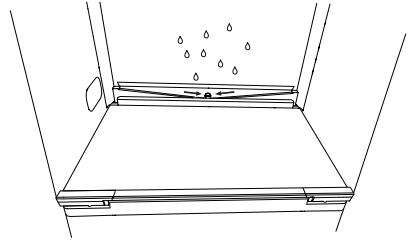
Gefahr von Gerätebeschädigungen.

9.2 Abtauen

Kühlraum abtauen

Der Kühlraum taut vollautomatisch einmal am Tag ab.

Während des Abtauens steigt die Temperatur im Kühlraum an, damit das Eis an der Kühlraumrückwand abtaut. Das Tauwasser sammelt sich in der Tauwasserrinne, fließt durch das Ablaufloch aus und verdunstet in der Verdunsterschale ausserhalb des Gerätes.

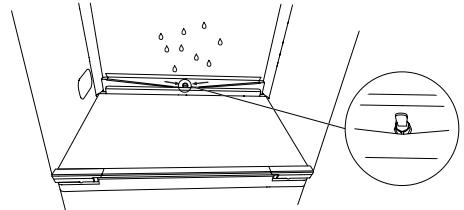


Nach dem Abtauen wird die Temperatur wieder auf den eingestellten Sollwert abgesenkt.



Sammelkanal und Ablaufrohr sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann.

- Tauwasserablauf mit dem darin befindlichen grünen Reiniger durch senkrechttes Bewegen und Drehen reinigen.



Falls versehentlich Milch verschüttet wurde und in den Tauwasserablauf gelangt ist:

- Etwas Küchenpapier in das Ablaufloch einführen und versuchen, so viel Flüssigkeit wie möglich aufzusaugen.
- Falls mehr als 1 dl in den Tauwasserablauf geflossen ist und/oder sich nach einiger Zeit ein starker Geruch bildet: Service anrufen.



Falls Fremdkörperteile in den Tauwasserablauf gelangt sind:

- Einen flexiblen Gegenstand aus Kunststoff (wie Kabelbinder) sorgfältig in das Ablaufloch einführen und versuchen, so viele Fremdkörperteile wie möglich zu entnehmen.
- Keine harten oder spitzen Gegenstände verwenden, da der Tauwasserablauf und umliegende Bauteile dadurch beschädigt werden können.

Gefrierraum abtauen

Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Bei starker Eisbildung sollte der Gefrierraum daher abgetaut werden. Gefriergut während der Abtauzeit möglichst kühl und gut isoliert lagern, z. B. in Zeitungen einpacken.



Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um Eis oder Festgefrorenes zu lösen. Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen zum Abtauen.

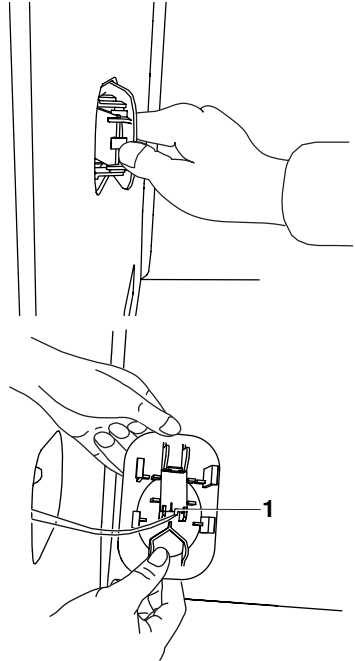
- ▶ Gerät mittels Taste  auf «off» stellen.
- ▶ Tauwasser mit einem Schwamm aufsaugen.
- ▶ Nach dem Abtauen Innenraum reinigen und gut nachtrocknen.
- ▶ Gerät mittels Taste  wieder in Betrieb nehmen.

9.3 LED-Beleuchtung auswechseln



Nur original LED-Beleuchtungen vom Hersteller verwenden.

- ▶ Stromzufuhr unterbrechen: Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten.
- ▶ LED-Beleuchtung ausklicken.



- ▶ Steckverbindung **1** zur LED-Beleuchtung lösen.

- ▶ Neue LED-Beleuchtung in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.

10 Geräusche und Alarme

10.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Gerätegrösse, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche am besten hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilern eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

Stichwort	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kälteaggregat	Normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats; Lautstärke ist abhängig von der Gerätegrösse und von der lastabhängigen Drehzahl des Kompressormotors.
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis.
Zischen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer.
Klappern	Glastablar, Körbe, Einhängeschalen, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind bzw. sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	Normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation.
Klicken	Ventil	Normales Schaltgeräusch des Umschaltventils.

10.2 Warn- und Alarmsignale

Warnungen bei offenen Gerätetüren

Stehen die Kühl- oder die Gefrierraumtür während einiger Minuten offen, gibt es folgende Alarmsignale:

Nach 2 Minuten	LEDs blinken im Abstand von 15 Sekunden.
Nach 3 Minuten	LEDs blinken im Abstand von 5 Sekunden.
Nach 4 Minuten	LEDs blinken rhythmisch im Sekundentakt.
Nach 10 Minuten	Ein akustischer Alarm ertönt während 3 Minuten. Nach jeweils 30 Minuten wird der akustische Alarm wiederholt.

Temperaturalarm

Steigt die Kühlraumtemperatur 10 °C über den gewählten Temperaturwert oder beträgt die Gefrierraumtemperatur mehr als -9 °C, ertönt ein Signalton.

Alarm quittieren

- ▶ Beliebige Taste antippen.
- ▶ Problem beheben, siehe Störungen selbst beheben.



Bei aktiviertem Sabbat-Modus erfolgen keine visuellen Warnhinweise.

11 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

- ▶ Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (auf dem Typenschild ersichtlich)
- ▶ eine Notiz über die Abfolge, wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Stromsicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
	▪ Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	▶ Kundendienst kontaktieren.
	▪ Gerät ist defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ LED-Lampe ist defekt.	▶ LED-Lampe austauschen.
Beleuchtung blinkt.	▪ Gerätetür steht länger als 2 Minuten offen.	▶ Gerätetür schliessen.
	▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fehleranzeige F₋	▪ Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Fehleranzeige F!	▪ Temperaturfühler im Kühlraum defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
		– Das Gerät geht in den Notbetrieb über. Der Kühlraum wird mit der gleichen Leistung wie vor der Fehlfunktion des Temperaturfühlers gekühlt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fehleranzeige F2	▪ Temperaturfühler im Gefrierraum defekt.	► Kundendienst kontaktieren. – Das Gerät geht in den Notbetrieb über. Der Gefrierraum wird mit der gleichen Leistung wie vor der Fehlfunktion des Temperaturfühlers gekühlt.
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Temperaturanzeige blinkt.	▪ Kühlraumtemperatur ist 10 °C höher als die eingestellte Temperatur oder Gefrierraumtemperatur ist höher als -9 °C.	► Warmes Lagergut nicht direkt neben Temperaturfühler platzieren. ► Falls kein warmes Lagergut im Gerät: Kundenservice kontaktieren.
	▪ Es gab einen Stromunterbruch. Die blinkende Temperaturanzeige gibt die Temperatur bei Wiederinbetriebnahme des Gerätes an.	► Beliebige Taste antippen. – In der Temperaturanzeige wird die eingestellte Temperatur angezeigt. ► Kühl- und Gefriergut kontrollieren und gegebenenfalls bei zu grossen Qualitätseinbussen entsorgen.

12 Technische Daten

Produktdaten

- Siehe Typenschild, Energieetikette und auf www.vzug.com

Aussenabmessungen

- Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- Siehe Typenschild

12.1 Temperaturmessung

Die Kühl- und Gefrierraumtemperatur werden nach einer international gültigen Norm gemessen. Eigene Messungen können ungenau sein und eignen sich nicht zur Überprüfung der Temperaturgenauigkeit.

12.2 Hinweis für Prüfinstitute

Zum Einfrieren der maximalen Menge (siehe Typenschild) muss die Ware in die Mitte des Gefrierraums gelegt werden. Die Sonderfunktion  muss unmittelbar vor dem Einlagern der Ware aktiviert werden.

13 Entsorgung

13.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

13.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

13.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

14 Stichwortverzeichnis

A		
Abtauen	18	
Alarm	20	
Anfragen	27	
Aufbau.....	8	
B		
Bedien- und Anzeigeelemente	9	
Bedienung	9	
E		
EIN/AUS	9, 28	
Einhängeschalen.....	13	
Einschalten.....	9	
Elektrischer Anschluss.....	22	
Entsorgung.....	23	
Erste Inbetriebnahme.....	5, 8	
F		
Fachvorwahl.....	9, 28	
Fehleranzeige		
Beleuchtung blinkt.....	21	
Beleuchtung funktioniert nicht.....	21	
F.....	21	
F1.....	21	
F2.....	22	
Gerät funktioniert nicht	21	
Temperaturanzeige blinkt.....	22	
Ferienbetrieb.....	12	
Flaschenauszug	14	
G		
Gebrauchshinweise	5	
Gerät einschalten	9	
Gerät entsorgen	23	
Geräteinstallation	5	
Geräusche	20	
Glastablare.....	13	
Gültigkeitsbereich	2	
I		
Inbetriebnahme	5, 8	
M		
Modellbezeichnung	2	
Modellnummer.....	2	
N		
Notizen	25	
P		
Pflege und Wartung.....	17	
Produktdaten	22	
Prüfinstitute.....	22	
R		
Reinigung	17	
S		
Sabbat-Modus	12	
Schnellgefrieren	12	
Schnellkühlen	11	
Service & Support.....	27	
Servicevertrag.....	27	
Sicherheitshinweise		
Allgemeine	4	
Bestimmungsgemäße Verwendung	6	
Geräteinstallation	5	
Gerätespezifische	5	
Sonderfunktionen	9, 28	
einschalten.....	11	
Störungen beheben.....	21	
Symbole.....	4	
T		
Tauwasserablauf	18	
Technische Daten	22	
Temperatur einstellen		
Gefrierraum	10	
Kühlraum	10	
Temperaturanzeige Gefrierraum	9, 28	
Temperaturanzeige Kühlraum	9, 28	
Temperatureinstellung	9, 28	
Temperaturmessung	22	
Tipps.....	15	
Type.....	2	
Typenschild	8, 22, 27	
W		
Warnsignale	20	

Notizen

15 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

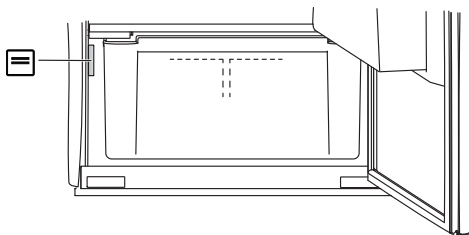
Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Das Typenschild  befindet sich links von der Gemüseschale.



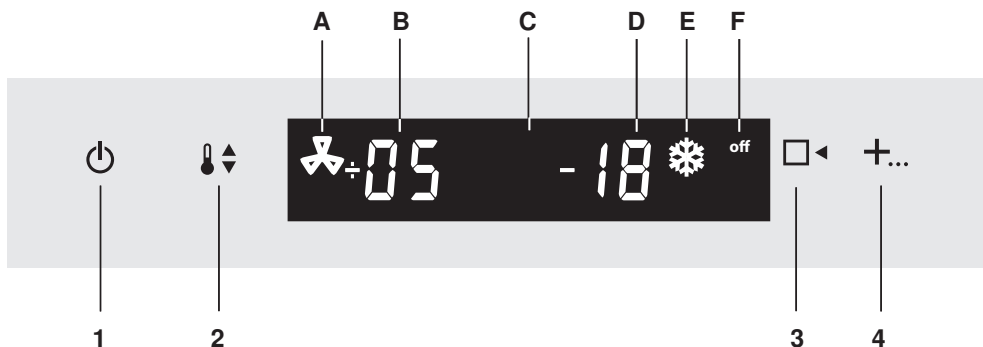
Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung



Anzeigen

- A Schnellkühlen
- B Temperaturanzeige Kühlraum
- C Display
- D Temperaturanzeige Gefrierraum
- E Schnellgefrieren
- F Gerät ausgeschaltet

Tasten

- 1 EIN/AUS
- 2 Temperatureinstellung; Bestätigung einer Einstellung
- 3 Fachvorwahl
- 4 Sonderfunktionen anwählen



10180885



1010861-07

